

TSG-Erste erwartet im Lokalderby den SV Ettenkirch

LINDAU (Lz) - Während die meisten Tischtennisteamer der TSG Lindau-Zech das anstehende Fasnetwochenende genießen, ist für die „Erste“ Derby statt Fasnet angesagt. Am Sonntag, 6. März, ist um 10 Uhr der momentane Tabellenführer der Landesliga Württemberg, der SV Ettenkirch, in der Zecher Schulturnhalle zu Gast.

Allerdings stehen die Gäste aus Friedrichshafen lediglich aufgrund der Tatsache an der Spitze, weil sie mit 23:5-Punkten bereits drei Spiele mehr absolviert haben als der Titelaspirant TTC Witzighausen, der bislang noch ohne Gegenpunkt ist und vermutlich in zwei Wochen wieder vorne sein wird.

Dennoch kommen die Ettenkircher als Favorit für die morgige Partie, lauern doch die Lindauer mit 15:9-Zählern schon etwas abgeschlagen auf Rang vier. Das Derby hat dennoch bekanntlich seinen eigenen Charakter. In den vergangenen Jahren gab es ausnahmslos spannende und knappe Matches zwischen diesen beiden Mannschaften. Und auch im Hinspiel erreichten die Zecher auswärts ein Unentschieden.

Zu Hause hoffen die Zecher auch am Sonntag wieder auf den siebten Mann – nämlich den begeisterungsfähigen Fans der TSG Lindau-Zech – die durch ihre tatkräftige Anfeuerung schon den einen oder anderen Punkt mit beigesteuert haben.

Weitere Informationen rund um die Tischtennisabteilung bei der TSG Lindau-Zech gibt es online: www.tt-zech.de

Segler-Verband wird 100 Jahre alt

FRIEDRICHSHAFEN (vg) - 100-jähriges Bestehen feiert dieses Jahr auch der „Bodensee-Segler-Verband“ (BSVb), den anno 1911 der damals noch ganz junge „Königlich Württembergische Yacht-Club“ mitgegründet hatte. Mit einer Reihe von Veranstaltungen wird dieses Jubiläum auch rund um den Bodensee gefeiert. Zwei davon werden in Friedrichshafen und Lindau stattfinden.

Zusammen mit dem Württembergischen YC lädt der BSVb am 2. und 3. Juli zum großen Hafenfest ein. Mit einer Sternfahrt kommen die Fahrtsegler am Samstagmittag nach Friedrichshafen, um anschließend gemeinsam zu feiern. Eine „Team-Trophy“ wird in zwei Regattaserien ausgesegelt. Den ersten Teil davon wird der Ravensburger YC beim „Drei-Länder-Cup“ vor Kressbronn-Gohren austragen, der zweite wird im Rahmen der Bodenseewoche in Konstanz ausgesegelt. Jeweils drei Yachten pro Verein bilden hier ein Team, das nach einer speziellen Formel gemeinsam gewertet wird. Hier können Segler aus allen Mitgliedsvereinen des BSVb teilnehmen.

Weniger kompliziert ist die Wertung bei der Jubiläums-Jugendregatta für Optimisten und 420er am 10. und 11. September in Bregenz. Die Veranstalter rechnen mit 250 Booten! Eine „Gründungsregatta“ bildet am 17. September in Lindau den Abschluss. Dort werden nur historische Yachten aus den fünf Gründungsvereinen des BSVb – neben dem WYC der Lindauer SC, die Yacht-Clubs aus Konstanz und Überlingen sowie der Bregenser Segler-Club – an den Start gehen. Der Startschuss für das Jubiläumsjahr des Bodensee-Segler-Verband fällt mit einem Festakt am 26. März im Festspielhaus in Bregenz, zu dem die Vertreter der Verbandsvereine und zahlreiche Ehrengäste eingeladen sind.

Kurz berichtet

Neue E-Mail-Adresse nutzen

LINDAU (Lz) - Die Lokalsportredaktion der Lindauer Zeitung hat seit geraumer Zeit einen neuen, zentralen E-Mail-Eingang. Berichte von sportlichen Veranstaltungen sowie Ankündigungen von Terminen rund um den Lokalsport am Bodensee und im Allgäu senden Sie bitte auch in Zukunft ausschließlich an: sportfn@schwaebische-zeitung.de



Beim 27. Bürgerschießen in Weißenberg werden die Besten geehrt

Vergangenes Wochenende sind beim Schützenverein Weißenberg die Sieger des 27. Bürgerschießens geehrt worden. 195 Teilnehmer waren bei der Ehrung anwesend. Insgesamt kämpften vom 7. bis 13. Februar 47 Mannschaften mit je vier Personen um den Wanderpokal, der von der Gemeinde Weißenberg spendiert wird. Laut Bericht entstand auch dieses Jahr ein heißer Wettstreit um die besten Platzierungen. Die Ergebnisse zählten nicht nur für das Team, sondern auch für die Einzelwertungen, wo Geld- und Sachpreise lockten. Zudem gab es einen

Sonderpreis für den Kinder- und Jugendhilfeverein, der mit zehn Mannschaften die Meistbeteiligung gewann. Die Ergebnisse im Einzelnen: Mannschaftswertung und Gewinner des Wanderpokals – 1. Feuerwehr-1, 389 Ringe (Peter Ganal, Markus und David Schäfler, Tobias Zenker), 2. Kinderfest, 386 (Karina und Albert Ruck, Franz und Christel Steib), 3. Kinder- und Jugendhilfeverein-4, 383 (Werner und Andreas Obermayr, Elisabeth und Andreas Brendel); 4. Brühlmoosweg-Damen, 383. Die beste Jugendmannschaft erreichte 372 Ringe. Blattl-Wertung

– 1. Michaela Schäfler (1,2 Teiler), Manfred Neuhoff (3,2 Teiler), Stefanie Rocke (4,7 Teiler). Die Einzelwertungen gewannen – bei der Jugend: 1. Cathrin Nussbaum (98 Ringe), 2. Aron Blöcker (96 Ringe), 3. Manuel Schmid (93 Ringe) – bei den Damen: 1. Karina Ruck (99 Ringe), 2. Karin Neuhoff (98 Ringe), 3. Elisabeth Brendel (97 Ringe) – bei den Herren: 1. Peter Ganal (98 Ringe), 2. Gunter Gabriel (98 Ringe), 3. Markus Schäfler (98 Ringe) – bei den Senioren: 1. Claudia Locher (98 Ringe), 2. Albert Ruck (97 Ringe), 3. Franz Steib (96 Ringe). Lz/Foto: pr

Erfolgreich: TSV-Schwimmer halten Kurs

Hauptversammlung entlastet Vorstandschaft einstimmig – Wilfried Fuchs wiedergewählt

Von Sandra Albrecht

LINDAU - Vergangenen Mittwoch ist im TSV-Heim die diesjährige Hauptversammlung der Schwimmabteilung des TSV 1850 Lindau abgehalten worden. Die Mitglieder blickten auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück.

TSV-Abteilungsleiter Wilfried Fuchs gab über die vergangene Saison einen Rückblick in Zahlen und Daten. Zahlreiche Wettkämpfe wurden von der derzeit 115 Lindauer Aktiven besucht, viele Titel konnten erungen werden – vom Schwäbischen, Österreichischen, Schweizerischen, Bayerischen, Deutschen Meister und Weltmeister über Jugend, Masters und offene Klasse, auf der 25- wie auf der 50-Meter-Bahn, im Becken, in See und im Wildwasser. Besonders herauszuheben unter den Erfolgen ist vor allem der dritte Platz bei der Weltmeisterschaft der Masters im schwedischen Göteborg durch Fritz „Itze“ Ilgen über 100-Meter-Rücken in der AK 75. Sein Bruder Ossi ergatterte sich in der AK 70 den Europa- und Deutschen Rekord über dieselbe Strecke.

1395 Stunden wird trainiert

Für den Trainingsbetrieb standen die Übungsleiter im Hallenbad Limare, im Strandbad Eichwald und in der Jahn-Turnhalle insgesamt 1395 Stunden den Aktiven zur Seite. Besonders gefragt ist die Manpower im Verein bei den Veranstaltungen, die in Lindau ausgerichtet werden. Im Vorjahr fand im Juli die IABS-Freiwassermeisterschaft im Strandbad Eichwald statt, die Dank dem eingesetzten Organisationsteam, dem großen Helferstab und dem Bewirtungsteam routiniert über die Bühne gebracht wurden.

Ebenfalls im Juli stand die 8. Lindauer Seedurchquerung auf dem Programm, zu der 155 Teilnehmer aus ganz Deutschland starteten. Die erstmals in der Weise erfolgte Seequere wurde in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht, dem LSC, dem Kanuclub und dem Römerbad abgehalten, denen Fuchs in seinem Bericht nochmals seinen Dank aussprach.

Viele Nachwuchs- und Masters-Sportler qualifizierten sich im Jahr 2010 für die Ehrung der besten Sportler durch die Stadt Lindau und durch den Sportkreis, die immer im darauf-



Sind in ihren Vorstandsämtern bei den Lindauer TSV-Schwimmern bestätigt worden: Peter Hämmerle und Wilfried Fuchs. FOTO: SANDRA ALBRECHT

folgenden Jahr veranstaltet wird. Damit auch heuer viele Nachwuchsschwimmer für ihre Erfolge geehrt werden können, wurde zu Ostern ein Trainingslager in Cattolica organisiert.

Vereinsintern wurde die Vereinsmeisterschaft im Mai ausgerichtet, die während des Trainingsbetriebs im Limare stattfand. Beim Sommerfest an der Eisbahn wurden die Vereinsmeister geehrt, Eltern und Aktive saßen bis in den Abend zusammen und tauschten sich aus.

Das Schwimm-Jahr 2010 wurde schließlich mit der Nikolausfeier an der Stadtverwaltung beendet. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs betonte, dass das Engagement der Eltern besonders erfreulich sei. Denn ohne deren Mitarbeit und Unterstützung bei diversen Veranstaltungen – sei es als Fahrer, Kampfrichter, Kuchenbäcker oder ähnlichem – wären derartige Wettkämpfe in Lindau nicht denkbar.

Er dankte allen Übungsleitern und Helfern, die bei den vielfältigen Veranstaltungen zur Seite gestanden haben. Zudem dankte er der Stadt

Lindau, dem Sportkreis und der Sportjugend.

Ein ganz besonderes Dankeschön galt den Schwimmmeistern und den Badefrauen sowie dem gesamten Team der Bäderbetriebe, die durch ihre ständige Mithilfe und Unterstützung ebenso zum Erfolg der Wettkämpfe beigetragen haben. Auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr legte Fuchs bei seinem Rückblick besonderen Wert.

Vorstand einstimmig entlastet

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters stellte der Kassier Ossi Ilgen den Jahresabschluss zur Diskussion, worauf der Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Schließlich standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der alte und neue Abteilungsleiter ist Wilfried Fuchs, als Stellvertreter wurde Peter Hämmerle wiedergewählt. Markus Kickl und Sandra Albrecht sind die technischen Leiter.

Um die Finanzen wird sich weiterhin Ossi Ilgen kümmern. Neu ist Schriftführerin Beate Schulz im Bund der Vorstandschaft. Sandra Al-

brecht kümmert sich zudem – neben der Pressearbeit – um die Masters-Abteilung. Zu Kassenprüfern wurden Thomas Röhl und Heinz Zauner gewählt.

Ausblickend auf die bereits laufende Saison gab der stellvertretende Abteilungsleiter Peter Hämmerle einen Überblick über die anstehenden Termine. Neben zahlreichen Wettkämpfen und einem Trainingslager über Ostern in Italien wird es in diesem Jahr – zum soeben veranstalteten 1. SW-Li BodenseeCup zwei „eigene“ Wettkämpfe geben: Am 26. Juni wird die IABS im Strandbad Eichwald stattfinden, am 16. Juli soll die 9. Lindauer Seedurchquerung für Vereins- und Freizeitschwimmer starten.

Und die Vereinsmeisterschaften werden an den zwei Trainingsmontagen im Mai wieder im Limare organisiert.

Alle Termine und Wettkampfergebnisse können sehr übersichtlich auf der Homepage der Schwimmer eingesehen werden: www.lindauerschwimmer.de

Wer kam, wer ging

Demnächst geht es wieder los auf den Fußballplätzen in der Region. Die Ligen nehmen ihren Spielbetrieb wieder auf. Die Landesliga startet am Wochenende, die Bezirksliga eine Woche später. Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Zu- und Abgänge der Landesliga- und einiger Bezirksligamannschaften.

Landesliga

SV Mochenwangen: Zugänge: Michael Müller (Tor, TSV Berg), Volkan Yilmaz (Mittelfeld, FC Memmingen), Ivan Susic (Mittelfeld, Kroatien, Freigabe fehlt noch); Abgänge: Christian Möhrle (Mittelfeld, SV Fronhofen), Martin Egger (Tor, SV Amtzell), Marc Boscher (Mittelfeld, FV Ravensburg), Jörg Vollmer (Mittelfeld, ASV Nordrach).

SV Oberzell: Zugänge: keine; Abgänge: Dimitri Probst (Abwehr, SG Baienfurt), Pascal Stehle (Kariereende). TSV Berg: Zugänge: Baris Yilmaz (Sturm, TSG Backnang), Adnan Harbas (Mittelfeld, SV Darmstadt 98); Abgänge: Michael Müller (Tor, SV Mochenwangen).

VfB Friedrichshafen: Zugänge: Sascha Rilli (SV Deggenhauser Tal, Sturm); Abgänge: Do Santos Leiwu Anderson (SV Kehlen, Sturm).

Bezirksliga

SG Argental: keine Zu- oder Abgänge SV Bad Wurzach: Zugänge: keine; Abgänge: Manuel Schick (SV Reinstetten).

SGM Fischbach/Schnetzhausen: Zugänge: Jens Engelhardt (Siemens Karlsruhe, Sturm), Daniel Helfers (Kassel, Sturm), Raphael Weber (Rückkehr nach Verletzung, Abwehr), Alexander Maurer (Rückkehr nach Verletzung, Mittelfeld); Abgänge: Matthias Rißler (TuS Immenstaad, Mittelfeld), Hannes Schneider (FC Wollmatingen, Abwehr).

SV Kehlen: Zugänge: Anderson Gomes Dos Santos (VfB Friedrichshafen, Sturm); Abgänge: Markus Büchelmaier (TSV Neukirch, Mittelfeld).

FC Dostluk Friedrichshafen: Zugänge: Sebastian Schulz (SV Bermatingen, Mittelfeld); Abgänge: keine.

SV Fronhofen: Zugänge: Christian Möhrle (SV Mochenwangen, Sturm); Abgänge: keine.

SV Seibranz: Zugänge: Florian Stärk (FC Leutkirch, Abwehr); Abgänge: keine.

SV Oberteuringen: Zugänge: Ferit Özlen (SV Ettenkirch, Sturm); Abgänge: keine.

SV Kressbronn: Zugänge: Max Trautwein (zurück nach Verletzung, Mittelfeld); Abgänge: Manuel Cifonelli (FC Dornbirn II, Sturm), Manuel Lan (berufsbedingt Mittelfeld), Fabian Simm (Verletzung, Abwehr). SV Amtzell: Zugänge: Martin Egger (SV Mochenwangen, Tor), Patrick Trinks (pausiert, Abwehr); Abgänge: Daniel Türkis (pausiert, Abwehr), Nikolai Dettling (pausiert, Mittelfeld).

FC Leutkirch: Zugänge: Daniel Hail (FC Isny, Verteidigung), Tobias Gredler (SV Gebrazhofen, Mittelfeld); Abgänge: Florian Stärk (SV Seibranz, Verteidigung), Daniel Karg (SC Unterzell, Mittelfeld).

TSV Tettang: Zugänge: Michael Kern (TSV Oberreitnau, Mittelfeld); Abgänge: keine.

FC Isny: Zugänge: Ali Inan (SpVgg Lindau) Tor, Manuel Prinz, (SV Beuren, Mittelfeld), Turgay Yalcin (TSV Kottern, Mittelfeld), Konstantin Häring (zurück nach Verletzung, Mittelfeld), Bayram Özden (zurück nach Verletzung, Sturm); Abgänge: Simon Möslang (TSV Kleinweiler-Hofen, Sturm), Daniel Hail (FC Leutkirch), Mathias Hauber (TSV Stiefenhofen). SG Baienfurt: Zugänge: David Polka (FC Wangen, Sturm), Dimitri Probst (SV Oberzell, Mittelfeld); Abgänge: keine. SG Kißlegg Zugänge: keine; Abgänge: Fatih Patir (SV Vogt, Sturm). TSV Eschach: weder Zugänge noch Abgänge.



Anderson Gomes Dos Santos (hier im Trikot des SV Oberzell) wechselt vom VfB zum SV Kehlen. FOTO: CHM